

Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz
Schulzendorf-Waltersdorf
Wildau Zeuthen
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 6/22
Dezember
und Januar



Inhalt

4 Regionales	36 Wichtige Kontakte
8 Kinder & Jugend	42 Freud und Leid
21 Gottesdienste	43 Adressen und Kontakte

16–19 Eichwalde 20–27 Zeuthen-Miersdorf 28–31 Schmöckwitz

32/33 Schulzendorf-Waltersdorf 34–37 Wildau 38–41 Zeuthen

Titelbild

Die Schulzendorfer Kirche 2020 mit provisorischer Weihnachtskanzel

„Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden.

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an treffpunkt-kirche@gmx.de.

Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8
E-Mail: treffpunkt-kirche@gmx.de

Auflage: 2250 Exemplare

Satz und Layout:

uwe.wolf@satzbaumeister.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.1., 8.3.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt sind.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Dieser Vers aus dem Ersten Buch Mose (Genesis) steht als biblische Losung über dem Jahr 2023.

Das Wort aus Genesis 16,13 stammt von Hagar, der Zweitfrau Abrahams. Hätten Sie gedacht, dass zum ersten Mal in den rund 90 Jahren, in denen es die Jahreslosung gibt, der Ausspruch einer Frau ein ganzes Jahr prägt? Hagar steht für all die nicht wertgeschätzten Frauen in Gesellschaft und Religion bis heute. Die Erzählung spielt auch im Islam eine wichtige Rolle, denn bei der Pilgerfahrt nach Mekka besuchen Frauen symbolisch Hagars Brunnen. Hagar – sie ist schwanger und wird in die Wüste geschickt, alles ist aussichtslos und grau. Bis sie eine Begegnung mit Gott hat, die ihren Blick verändert. Sie bekommt Zuversicht und Hoffnung in einer ausweglosen Situation. Diese Zuversicht möchte ich an Sie für die Adventszeit, den Jahreswechsel und darüber hinaus weitergeben, dennoch bewegen mich viele und vieles dieser Tage.



Das hier ist eines davon: In der Valiasr-Allee: Es ist ein milder Herbsttag in Teheran. Das Septemberlicht wellt sich durch die Straße. Die Autoschlange kriecht vom Bahnhof auf die andere Seite der Stadt. Einer alten Allee aus dem 19. Jahrhundert. Wund stehen die orientalischen Platanen, wenn sie ihre grün-braungräuliche Rinde abwerfen. Immer wieder Einblicke in Parks,

Eisdielen, Springbrunnen, Cafés. Eine kurdische Frau rührt den Zucker um. Der Löffel bleibt stecken. Sie macht ein Selfie und lacht. Ihr Kopftuch ist locker gebunden. Ihr schwarzer Zopf will freimittanzen durch den Park, wenn es sie überkommt. Ihre Lippen küssen, wenn sie will. Mahsa Amini ist 22 Jahre alt. Sie wird festgenommen. Mitgenommen. Weil ihr Kopftuch nicht sitzt. Niemand weiß, wohin sie geschleppt wird. Kurz darauf ist sie tot. Proteste wehen seither die Valiasr-Allee bis in die westliche Welt hinein. Und mich macht es unsagbar betroffen und ich weiß, Mahsa Amini ist nur die Spitze des Eisbergs an Unrecht, das Frauen angetan wird. Mich macht es zuversichtlich, dass die Anteilnahme über alle Grenzen hinweg nicht nachlässt. Zu allen Zeiten ist es wichtig, dass Frauen und Männer der Sehnsucht nach Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit Ausdruck verleihen. Gott schenkt seinen Menschen Zuversicht und Hoffnung.

Mein Wunsch: Wo Ihnen diese Jahreslosung begegnet in der kommenden Zeit – sie möge zum Nachdenken anregen. Sie möge helfen, allen Menschen wertschätzend zu begegnen. Eben als das, was sie sind, geliebte Kinder Gottes. Und jeder Mensch, ob groß, ob klein – so wie Gott ihn erschaffen – möge anderen ein Segen sein.

Gott befohlen.

Pfarrerinnen Marlén Mahlow

Sprengel-Festgottesdienst Einführung Pfarrer Matthias Hanke und Verabschiedung Pfarrerin Beate Hornschuh

Am Sonntag, 5. Februar, um 14 Uhr findet in der Evangelischen Kirche Eichwalde ein Sprengel-Festgottesdienst zur Einführung von Pfarrer Matthias Hanke in sein neues Amt in den Sprengelgemeinden Eichwalde, Miersdorf und Schmöckwitz mit Superintendent Dr. Christian Nottmeier statt. In diesem Gottesdienst wollen wir auch Pfarrerin Beate Hornschuh, Superintendentin i.R. des Kirchenkreises Reinickendorf, verabschieden. Sie hatte von Juni 2022 bis Januar 2023 nach der Entpflüchtung von Pfn. Christine Leu die Vakanzverwaltung im Sprengel EMS inne (bis August gemeinsam mit Pfn. Friederike Winter). Im Anschluss an den Gottesdienst ist für alle drei Gemeinden ein kleiner Empfang im Gemeindehaus Eichwalde, Stubenrauchstraße 19, geplant, zu dem die Sprengel-Gemeindekirchenräte herzlich einladen.

Fasching in Eichwalde

Wir wollen nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause wieder gemeinsam Fasching feiern. Es werden noch helfende Hände und Ideen für die Vorbereitungen zur Faschingsparty am **Freitag, 17. Februar, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Eichwalde gesucht. Eintritt wie immer 5 Euro und ein Beitrag fürs Büfett zur geplanten „Brettljause“. Das Motto lautet weiterhin: „Auf der Alm do gibts koa Sünd“. Interessierte melden sich bitte bei

Hendrikje und Thomas Roszka unter
Telefon: 033762 46271 oder E-Mail:
Thomas-Roszka@t-online.de

Trauma und Flucht

An einem spannenden, berührenden und auch persönlich bewegenden Fortbildungswochenende zum Thema „Trauma und Flucht“ nahmen insgesamt sieben Teilnehmerinnen aus Eichwalde, Schmöckwitz und Zeuthen teil. Die ehrenamtliche Referentin Friederike Weltzien, ausgebildete Traumatherapeutin und Pfarrerin im Ruhestand, nahm uns mit ihrem großen Fachwissen, ihrer Offenheit, aber auch mit kleinen Körperübungen gut mit in das Thema hinein und bot viel Raum zum Andocken, Weiterüberlegen und auch um miteinander ins Gespräch zu kommen. So war es auch untereinander eine sehr vertrauensvolle Atmosphäre zum Thema. Vielen Dank für das tolle Seminar, Friederike Weltzien!
Corinna Kuhnt



FOTO: C. KUHN

Pfn. i. R. Friederike Weltzien (3.v.l.) und die Teilnehmerinnen des Seminars



FOTO: DAGMAR HAASE

Der Kantatenchor Zeuthen

50 Jahre Kantatenchor Zeuthen!

1973 gab er mit Bachs Weihnachtsoratorium sein erstes Konzert, dem bis heute noch viele folgen sollten: der Kantatenchor Zeuthen wird 50 Jahre alt! Mit dem Stellenantritt von Reinhold Warnat entstand die Idee einen großen Chor in der Region zu etablieren. So trafen sich bald immer mehr Sängerinnen und Sänger um mit Herrn Warnat das berühmte Weihnachtsoratorium einzustudieren. Ein Gründungsmitglied ist heute noch aktiv dabei. In den vielen Jahren konnte der Chor mit seinen bis zu 100 Mitgliedern ein beachtliches Repertoire an Werken von Bach, Händel, Haydn, Mozart, Brahms, Mendelssohn, Schütz, Reger und anderen Komponisten erarbeiten. Jährliche Probenwochenenden und regelmäßige Chorreisen u.a. nach Frankreich, England, Dänemark, Schweden, Italien und Polen festigten den Zusammenhalt des Chores; und so hat er auch seine bisher größte Krise – die Corona-Pandemie – überstanden. Traditionell wird am Montag geprobt. 2006 übernahm Christian Finke-Tange die Leitung des Chores, vieles verän-

derte sich, nicht aber der Spaß am Singen. Immer noch freuen sich die Chormitglieder aufeinander und auf die intensive Arbeit an den so wertvollen Musikwerken. Und jedes Jahr heißt es wieder: Ist nicht wieder Zeit für das Weihnachtsoratorium? Ja, 2022 war es wieder in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen zu erleben, und auch 2023, im Jubiläumsjahr, wird das berühmteste aller Chorwerke auf dem Programm stehen.

Den Auftakt zum Jubel-Jahr bildet ein festlicher Gottesdienst zu Epiphania **am 8. Januar um 10.45 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen, der Heimat des Chores. Generalsuperintendent i.R. Passauer wird die Festpredigt halten und mit Superintendent Dr. Nottmeier und Pfarrerin Mix den Gottesdienst gestalten, in dessen Zentrum die Chormusik stehen wird. Kirchengemeinde und Chor freuen sich auf viele Gottesdienstbesucher. Im Anschluss gibt es einen Sektempfang im Gemeindesaal. Feiern Sie mit uns! Am 8. Januar und das ganze Jahr 2023!
Ihr Kantor Christian Finke-Tange

Erste Eichwalder Stolpersteine



Die Stolpersteine für Familie Boas



Die Stolpersteine für Familie Hirsch



Bürgermeister Jenoich (l.), Schulleiter Dr. Willich (Mitte) und Stolpersteine-Initiator Gunter Demnig, der vor den etwa 70 Anwesenden eine bewegende Ansprache hielt

In Eichwalde lebten wie in ganz Deutschland bis in die 1940er Jahre Jüdinnen und Juden. Noch wenige Jahre zuvor waren sie, allem Antisemitismus zum Trotz, angesehene Mitbürger und fester Teil der Gesellschaft. In kürzester Zeit wussten die Nationalsozialisten sich der weit verbreiteten Ressentiments zu bedienen und Neid und Hass auf die Juden so zu schüren, dass am Ende dieser Entwicklung das schrecklichste Verbrechen der Menschheitsgeschichte stand. An sieben dieser Eichwalder Einwohner erinnern nun Stolpersteine. Die Familien Boas und Hirsch hatten hier gelebt, bis sie von den Nationalsozialisten deportiert und ermordet wurden.

Am 6. Oktober 2022 wurden zunächst vier der bekannten Messingsteine in der Grenzstraße 15/16 für Max, Frieda, Ernst und Bela Hirsch, und weitere drei in der Mariannenstraße 1/2 für Georg, Frieda Jeanette und Ilse Henriette Boas verlegt. Dazu war der Künstler Gunter Demnig angereist, der das Kunstprojekt der Stolpersteine 1992 begründete und seitdem über 100.000 Steine verlegt hat. Er und Bürgermeister Jörg Jenoich hielten kurze Ansprachen. Die Geschwister Boas wurden 1942 nach Riga deportiert, weiteres ist nicht bekannt, sie gelten als „verschollen“. Max und Frieda Hirsch wurden, das weiß man hingegen sicher, ebenso wie ihre zweijährige Tochter Bela 1943 in Auschwitz ermordet. Ihr älterer Sohn Ernst Ludwig wurde schon 1942 in Łódź ermordet. Die Recherche über die



FOTOS: ULRICH KÖHLER

Der 75-jährige Berliner Künstler Gunter Demnig beim Einsetzen der Stolpersteine in der Mariannenstraße – mit über 100.000 seit 1996 europaweit verlegten Stolpersteinen ist nun auch Eichwalde Teil des „weltgrößten dezentralen Kunstwerks“ (Wikipedia).

ermordeten Eichwalder und deren Lebensgeschichten hatten Schülerinnen und Schüler vom Humboldt-Gymnasium Eichwalde betrieben. Sogar ein in Spanien lebender Nachfahre einer der Familien war auf die Bemühungen der Schülerinnen und Schüler aufmerksam geworden.

Erinnerung und Gedenken an die Shoa sind schwer. Das Leid der Opfer lässt sich nicht begreifen. Zeitzeugen und Historiker haben Jahrzehnte über die unsäglichen Verbrechen berichtet, doch bald schon wird es keine Zeitzeugen mehr geben. Manche Menschen versuchen der Erinnerung gezielt aus dem Weg zu gehen. Sie leugnen die historischen Tatsachen und sie verleumden die Millionen Opfer. Sie haben verschiedene Gründe: Manchen mag der Umgang mit dem Thema unangenehm sein, weil die Konsequenzen sie zu mehr Menschlichkeit und Verständnis verpflichten würden.

Für andere hingegen ist die Spaltung der Gesellschaft – entlang der Trennlinie zwischen Erinnerungskultur und „Schlussstrich“ – politisch opportun. Hier kann nicht mehr von Fehlritten, sondern nur von gezielter Grenzverletzung die Rede sein. Dem von manchen geäußerten Wunsch nach einem „Schlussstrich“, der im doppelten Sinne unmöglich ist, steht zum Glück eine nach wie vor starke Zivilgesellschaft gegenüber. Vereine, darunter zahlreiche jüdische Organisationen, die Kirchen und engagierte Einzelpersonen machen es den Leugnern schwer, Fuß zu fassen. Die Familien Boas und Hirsch werden in Eichwalde nun nicht mehr vergessen werden. Auch wenn sie ihr Schicksal mit den Millionen Opfern des Nationalsozialismus teilen, waren sie Individuen mit einer eigenen Geschichte. Genau das, was die Nationalsozialisten ihnen abzusprechen versuchten. Nicolai Köhler

► Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema

Christenlehre am Montag 14–15.30 Uhr
in Eichwalde, Stubenrauchstr. 19
für 1. bis 4. Klasse
Kontakt: Corinna Kuhnt

Christenlehre am Dienstag 15–16 Uhr
in Schulzendorf, Kreuzkirche
1. bis 6. Klasse
Kontakt: Corinna Huschke

Christenlehre am Donnerstag 15.30–16.30 Uhr
in Zeuthen, Gemeindehaus
Vorschule bis 2. Klasse
Kontakt: Corinna Huschke

Christenlehre am Donnerstag 17–18 Uhr
in Zeuthen, Gemeindehaus
3. bis 6. Klasse
Kontakt: Corinna Huschke

Junge Gemeinde
im Gemeindehaus Eichwalde freitags 18–20 Uhr
Kontakt: jungegemeindeems@gmx.com

Umweltgruppe Kids dienstags, einmal im Monat,
Treff: Gemeindehaus Schmöckwitz 16.30–19 Uhr
mit Kindern der 4. bis 7. Klasse
Kontakt: Corinna Kuhnt

Jungteamer*innen am Dienstag 16.30–17.30 Uhr
5. und 6. Klasse; Kirche in Schulzendorf in den geraden Wochen
Kontakt: Corinna Huschke

Juniorteamer*innen-Treffen dienstags, ein- bis zweimal im Monat,
im Gemeindehaus Schmöckwitz 17–19.30 Uhr
5. und 6. Klasse
Kontakt: Corinna Kuhnt

Teamer*innen-Treffen montags, ein- bis zweimal im Monat,
im Gemeindehaus Eichwalde, 17.30–20 Uhr
ab 7. Klasse
Kontakt: Corinna Kuhnt

Teamer*innen-Treffen „Come to the circle“ dienstags,
In Zeuthen, Gemeindehaus, Schillerstr. 2 in den ungeraden Wochen,
ab 7. Klasse
Kontakt: Corinna Huschke 17–19 Uhr

TEN SING Jugend dienstags, 18–20.30 Uhr
im Gemeindehaus Miersdorf, Dorfstr. 21 a nicht in den Ferien

Kinderchor Eichwalde dienstags, 14–14.30 Uhr
z.Zt. Trommelgruppe
im Gemeindehaus (Saal), Stubenrauchstr. 19

Familienkreis Eichwalde
im Gemeindehaus
Bei Interesse bitte melden unter 0176 21471549

Krabbelgruppe in Schmöckwitz dienstags, 9.30–11 Uhr
Gemeindehaus, Alt-Schmöckwitz 1
Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de

Krabbelgruppe in Wildau dienstags, 10–12 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

Kinder-Singen für 6–10-Jährige montags, 17–18 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen
Kontakt: Sabine Kihlholzz-Kirchner 0152 32014233

Andacht für Kinder im Kindergartenalter montags, 15.30–17 Uhr
in der Friedenskirche Wildau
mit Ulrike Merk

Familien- und Generationengottesdienst 1. Advent (27.11.), 10.45 Uhr
in Eichwalde

Familiengottesdienst 1. Advent (27.11.), 10.45 Uhr
in Zeuthen

Gottesdienst mit Krippenspiel 4. Advent (18.12.), 9.15 Uhr
in Miersdorf

Gottesdienst mit Krippenspiel 4. Advent (18.12.), 10.45 Uhr
in Schmöckwitz



Das Krippenspiel in Wildau 2021

FOTO: C. HUSCHKE

Krippenspiele zu Weihnachten

In unseren Gemeinden wird es in diesem Jahr wieder Krippenspiele geben. Wir freuen uns darauf und hoffen, dass diese dann wirklich stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Aushänge und die Internetseiten, wo ggf. Änderungen oder Vorbedingungen noch angekündigt werden. Aber in Anbetracht der gegenwärtigen Situation sind wir doch recht optimistisch ...

SCHULZENDORF

Familiengottesdienst am 4. Advent mit Krippenspiel

Die Kirchengemeinde Schulzendorf lädt alle am **4. Advent um 10.45 Uhr** zu einem Familiengottesdienst mit Krippenspiel ein. Wer als Kind oder als Jugendliche/er gerne beim Krippenspiel mitwirken möchte, kann sich gerne bei Corinna Huschke melden.

WILDAU

Krippenspiel am Heiligen Abend

Die Kirchengemeinde Wildau lädt **an Heiligabend um 14 Uhr** zu einem festlichen Familiengottesdienst mit Krippenspiel ein. Wer als Kind oder als Jugendlicher gerne beim Krippenspiel Darsteller oder Darstellerin sein möchte, kann sich gerne bei Corinna Huschke melden.

ZEUTHEN

Familiengottesdienst am Heiligen Abend

Die Kirchengemeinde Zeuthen lädt alle ein **an Heiligabend** zum Familiengottesdienst in die Kirche um **15.15 Uhr**. Hier wollen wir zusammen kindgerecht die Weihnachtsgeschichte erleben und Weihnachtslieder singen.

Teamerkochen

Nicht jedes Mal, aber doch immer mal wieder wird bei den Teamer*innen und den Juniorteamer*innen in Eichwalde und Schmöckwitz gekocht. Es macht den Kindern und Jugendlichen unglaublich viel Spaß – auch die Eltern staunen – und das gemeinsame Essen hinterher ist natürlich immer ein Highlight für alle. Schön, dass so etwas wieder möglich ist! :)

Plätzchenbacken im Gemeindehaus Eichwalde

Am Montag, 12. Dezember, ab 16 Uhr, sind ukrainische Familien, aber auch Familien von hier und anderswo herzlich eingeladen zum gemeinsamen Plätzchenbacken im Gemeindehaus Eichwalde.

Wir wollen miteinander Teig rollen, ausstechen, naschen, backen und auch ein bisschen was voneinander erfahren. Eine Voranmeldung bei Corinna Kuhnt ist keine Bedingung, wäre für die Planung aber dennoch von Vorteil – Tel. 0162 4665582. Wir freuen uns über alle, die dabei sind – und natürlich dürfen auch alleinstehende Menschen und Senior*innen dazu kommen – wir sind doch alle Geschwister in Gott. Eine Aktion des Unterstützendenkreises, unterstützt durch Gelder aus dem Landkreis Dahme-Spreewald – wir danken recht herzlich!



FOTO: CORINNA KUHN

Noch sind alle Finger dran ...

RÜCKBLICK

Ökumenische Kinderbibelwoche in den Herbstferien

Drei Tage waren wir ‚mit Jesus‘ unterwegs, der uns zeigen will, wie man als Team gut miteinander zusammenwachsen kann. Am ersten Tag waren wir in der katholischen St. Antoniusgemeinde zu Gast. In Stationen und mit Selbsterfahrungen konnte sich jeder zu dem Bibelspruch: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ genau unter die Lupe nehmen. Am zweiten Tag waren wir in der ev. Kirchengemeinde Wildau zu Gast und erlebten durch die Unterstützung von Herrn Gültzow, der Trainer des Wildauer Fußballvereins ist, was es heißen kann, sich auf den Teampartner zu verlassen, was es dazu braucht und was nur im Team erreichbar ist. Der Bibeltext, dass wir Glieder am Leib Christi sind und kein Glied ohne das andere etwas sein kann, half uns, dies im christlichen Glauben zu verstehen. Mit vier Autos und der Unterstützung



der katholischen Gemeinde sowie einer Mutter fuhren wir am dritten Tag ins Kloster Alexanderdorf. Hier erlebten wir hautnah durch die Schilderungen von Schwester Magdalena, wie Gemeinschaft in einem Kloster gehen kann und wieviel Verzicht, Demut, Dankbarkeit und Fröhlichkeit in dieser Gemeinschaft stecken. Vor allem aber braucht es die Liebe in uns, um den anderen und uns selbst gut zu begegnen. Wir danken vor allem den großartigen Teamerinnen und Teamern, die ihre Zeit, Ideen und Kreativität während der Ferien in dieses Projekt investierten. Nur durch euch, kann es dieses Projekt in diesem Format geben! Schon mal vorgemerkt: die nächste Kinderbibelwoche findet in der ersten Osterferienwoche statt. Herzlich, Eure Ute Hinzen und Corinna Huschke



Im Kloster Alexanderdorf mit Schwester Alexandra (Mitte)



FOTO: BURKHARD FRITZ

Die FeuerSchale vor St. Antonius, dicht umlagert

Sankt Martin in Eichwalde – ökumenisch

Die beiden christlichen Kirchengemeinden Eichwaldes hatten am Martinstag, dem 11. November, zu einer Andacht und zum traditionellen Laternenumzug eingeladen. Zu Beginn fand in der evangelischen Kirche eine Andacht statt. Dann ritt der legendäre St. Martin auf einem Pferd die Grünauer Straße entlang bis zum Romanusplatz, begleitet von einer großen Schar kleiner und großer Menschen. Vor der katholischen Kirche wurde der lange Menschenzug

mit Martinshörnchen, Kinderpunsch und einem Lagerfeuer empfangen. Der ökumenische Bläserchor sorgte vor beiden Kirchen für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung. Noch nie gab es so viele Teilnehmer bei diesem Umzug! Rund 250 große und kleine Menschen waren erschienen und machten diesen Novemberabend zu einem bewegenden Ereignis. Burkhard Fritz



FOTO: FRANK LINDNER

n der Kirche wurden köstliche Sankt-Martins-Hörnchen verteilt.

Sankt Martin in Wildau

Am 12. November haben wir in der Kirchengemeinde Wildau Sankt Martin gefeiert. Es war ein Fest, bei dem viele Menschen mitgeholfen haben. Die Martinshörnchen waren gebacken, das Feuer für das Stockbrot wurde entzündet, der Stockbrotteig war geknetet, Kinder, Jugendliche und eine Mutter berichteten uns von der Sankt-Martin-Geschichte. Die Besucher untermalten die Geschichte mit Geräuschen und Bewegungen. Kantor Christian Finke-Tange begleitete uns auf der Orgel und die vielen Kinder hatten tolle Laternen mit.

Am Ausgang des Familiengottesdienstes bekamen die Kinder Sankt-Martin-Riegel und ein Sankt-Martin-Würfelspiel. Gemeinsam zogen wir mit unseren Laternen durch die Straßen. Wie Sankt Martin zu handeln, das drückte sich in den vielen Spenden für die Tee- und Wärmestube aus. Da der CARIsatt-Laden in KW geschlossen wurde, ist die Tee- und Wärmestube nun noch dringender auf Spenden angewiesen, vor allem von Lebensmitteln. Wer gerne etwas abgeben möchte, kann dies dort immer am Montag, Mittwoch oder Freitag tun.

Kinderreise in der ersten Sommerferienwoche

Lange war es unklar, nun haben wir Gewissheit. Es wird auch 2023 wieder eine Kinderreise für alle Schulkinder der 1. bis 6. Klasse sowie für die Teamer*innen unserer Region geben – **vom Montag, 17. Juli, bis Donnerstag, 20. Juli 2023**. Begleitende Personen: Pfarrer Matthias Hanke & Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt sowie ‚große‘ Teamer*innen ab der 7. Klasse. Die Unterkunft ist noch nicht ganz sicher. Evtl. wird es das Wald-Solar-Heim Eberswalde sein. Leider sind

die Kosten für alle Unterkünfte stark gestiegen. Viele Unterkünfte sind auch schon ausgebucht. Wir werden wieder Anträge auf Unterstützung stellen und rechnen mit Kosten für die Familien von rund 200 Euro je Kind, wobei es natürlich Ermäßigungen für Geschwisterkinder geben soll. Ab sofort können bei Corinna Kuhnt Kinder schon mal unverbindlich für die Kinderreise vorangemeldet werden. Maximale Teilnehmer*innenzahl: 35–40.

Landeskindercamp 2023

Auch unsere Landeskirche plant in der 5. Sommerferienwoche etwas Besonderes: **Vom 13. bis 19. August 2023** soll es ein Kindercamp für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren (sowie auch für Teamer*innen) geben; die max. Teilnehmenden-Zahl ist 300. Gezeltet wird auf dem VCP-Bundeszeltplatz in Großzerlang – eine Stadt der Kinder soll dort entstehen. Im Herzen dieser Stadt befindet sich eine Kirche. Kirche als Organisation, Gemeinschaft und

Ort, der durch Kinder mit Leben gefüllt wird. Die Kinder bauen und gestalten selbst mit. Wer mehr wissen mag, kann gern auf der Webseite ejbo.de/projekte/kindercamp/ weiterlesen. Die Kosten werden ca. 140–180 Euro pro Person betragen. Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt möchte mit einer Gruppe von Kindern & Teamer*innen gern hinfahren. Wer Interesse hat, melde sich bei ihr.

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–15.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

Konfirmandenunterricht	
Gruppe I in Eichwalde, 7. Kl.	Samstag, 3.12. und 21.1., 13–16 Uhr
Gruppe II in Eichwalde, 8. Kl.	Samstag, 3.12. und 21.1., 9.30–12.30 Uhr
Junge Gemeinde	
Kontakt: jungegemeindeems@gmail.com	
Kreistänze	
Dienstag, 6. und 20.12., 18.30–20 Uhr	
Dienstag, 3. und 17.1., 18.30–20 Uhr	
Kreatives Gestalten	
donnerstags, 10 Uhr	
Kirchenmusik	
Kirchenchor	mittwochs, 20 Uhr
Bläserchor	mittwochs, 14-täglich, 18.30 Uhr
Frauenkreis	
jeweils 3. Donnerstag im Monat	
22.12. fällt aus	
19.1., 16 Uhr	
Seniorenspielkreis	
dienstags, 13.30–16 Uhr	
Bibelstunde	
jeweils 2. und 4. Mittwoch im Monat	
14.12., 11.1. und 25.1., 15.30 Uhr	
Besuchsdienstkreis	
jeweils 2. Mittwoch im Monat	
14.12. und 11.1., 17 Uhr	
Gesprächskreis	
19.1., 19 Uhr	
Referent oder Referentin und Thema werden bekanntgegeben	
GKR-Sitzungen	
6.12. und 10.1., 19 Uhr	

Ergebnis der GKR-Wahlen vom 13. November

Wahlberechtigte Personen: 698
Abgegebene Stimmen: 115
Gültige Stimmen: 112
Ungültige Stimmen: 3
Wahlbeteiligung: 16,5 %
(2019: 20,3 %)

Gewählte GKR-Mitglieder:
Heidrun Janz, Karin Mattern,
Jens-Berthold Pätsch
Gewählte Ersatzälteste:
Ines Gatzke, Marcus Meister
Verbliebene GKR-Mitglieder:
Ulrich Köhler, Regina Bädelt,
Winfried Pietrek, Dr. Judith Apelt
Aus dem GKR scheidet aus:
Martina Emmerling – der wir herzlich
für Ihren Einsatz danken. Wir wün-
schen ihr Gottes Segen.
Die Gewählten Ältesten und Ersatz-
ältesten haben die Wahl angenommen.
Unser besonderer Dank geht an den
Wahlkümmerer Winfried Pietrek, der

in den Wochen und Monaten vor der GKR-Wahl sehr viel zu organisieren und zu beachten hatte, und die ihm im Wahlvorstand zur Seite stehenden Waltraud Schulz und Regina Bädelt, sowie die weiteren Wahlhelfer Dr. Judith Apelt und Christine Leu.

Lebendiger Adventskalender

Das neue Kirchenjahr hat begonnen – und damit die Adventszeit! Auch in diesem Jahr wollen wir in bewährter Tradition wieder **von Montag bis Samstag** tägliche, etwa halbstündige Adventsandachten **um 16.30 Uhr** in unserer Eichwalder Kirche anbieten. Eine Übersicht, wer welche Andacht gestaltet, wird vor dem 1. Advent im Aushangkasten zu sehen sein. Die erste Andacht wird **am Montag, 28. November**, stattfinden. Die letzte Andacht wird **am Samstag, 17. Dezember**, sein – nach dieser Andacht wird **um 18 Uhr** Peter Aumeier sein vorweihnachtliches Orgelkonzert spielen.

Auf einen Blick

Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“
Stubenrauchstraße 19
Leiterin: Simone Baschin, Tel.: 030 67819575
kita.jonas-wal@veks.de

Bankverbindung:
Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

Vorweihnachtliches Orgelkonzert

Am Sonabend, 17. Dezember, um 18 Uhr gibt es in unserer Kirche am Händelplatz ein vorweihnachtliches Orgelkonzert. Kirchenmusiker Peter Aumeier wird auf der Parabrahm-Orgel musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Erhaltung der Orgel wird gebeten. Es ist seit 20 Jahren eine schöne Tradition, am letzten Sonabend vor Heiligabend in der Evangelischen Kirche die einzigartige Parabrahm-Orgel erklingen zu lassen. Bei diesem vorweihnachtlich gestalteten Konzert ist es dem Eichwalder Kirchenmusiker Peter Aumeier

vorbehalten, die Orgel zu spielen. Bekanntermaßen ist Peter Aumeier am besten mit dem Instrument vertraut. Vor allem durch das eingebaute Harmonium und die kraftvoll klingenden Hochdruckpfeifen ist die so genannte Parabrahm-Orgel aus dem Jahr 1908 – heute noch voll einsatzfähig – ein Unikat in der abendländischen Orgellandschaft. Darum sind die Eichwalder Orgelkonzerte über die kleine Gemeinde hinaus bekannt geworden. In nunmehr 72 Konzerten seit ihrer Restaurierung im Jahr 2002 ist die „Parabrahm“ zu einem Begriff geworden. Immer wieder kommen Besuchergruppen und einzelne Interessierte, die das Instrument in Augenschein nehmen und vor allem auch den Klang hören wollen. Im Gästebuch der Orgel sind Eintragungen aus ganz Deutschland und weiteren europäischen Ländern, aus Japan, Kanada, den USA, Südafrika und Neuseeland zu finden. Erst einmal heißt es am Vorabend des 4. Advent wieder: „Mein Herz schlägt parabrahm!“ So lautet der Slogan unserer Kirchengemeinde, wenn es um ihre Orgel geht.

Burkhard Fritz



FOTO: ULRICH KÖHLER

Gesucht! Der 2022er Baum

Weihnachten! Weihnachten!!

Noch haben wir nicht die Gewissheit, doch es deutet einiges, vieles darauf hin, dass dieses Jahr Weihnachten in unseren Kirchen wieder so gefeiert werden kann, wie zuletzt 2019 – vor den Einschränkungen durch Corona und mit der ganzen Unsicherheit, die damit verknüpft war. Stand heute, Mitte November, planen wir also wie ‚zu alten Zeiten‘ den **Heiligabend um 15 Uhr** mit einem Familiengottesdienst zu beginnen, dessen Höhepunkt das tradi-

tionelle Krippenspiel, vorgetragen von den jungen Gemeindegliedern, sein wird. Dem schließt sich die festliche Christvesper **um 17 Uhr** an. Pfarrerin i.R. Christine Leu wird den Familiengottesdienst mit uns feiern, Pfarrerin Beate Hornschuh die Christvesper nach Einbruch der Dunkelheit. Wem hüpf nicht heute schon das Herz, zum Ende der Gottesdienste im Stehen „Oh Du Fröhliche“ vor dem geschmückten Weihnachtsbaum singen zu dürfen, begleitet von Kirchenmusiker Peter Aumeiers kräftigen Orgeltönen oben von der erst vor kurzem vollständig renovierten Empore? Auch den Gottesdienst **am 1. Weihnachtstag um 10.45 Uhr** wird Pfarrerin Hornschuh mit der Gemeinde feiern. **Am 2. Weihnachtstag** schließlich werden wir in unserer Kirche **um 10 Uhr** einen Spengelgottesdienst mit Pfarrerin Hornschuh feiern.

Zu Weihnachten gehört ein Weihnachtsbaum, oder auch Christbaum, wie wir in meiner schwäbischen Heimat sagen: Noch haben wir keinen Baum für die Ehre, ausgewählt, gefällt zu werden und in unserer Kirche über die Weihnachtszeit mit (Elektro-) Kerzen und Strohsternen ‚strahlen‘ zu dürfen, deshalb würde sich der Gemeindegemeinderat über „Baumvorschläge“ noch freuen. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und optimistisches Hinüberkommen in das sicherlich nicht einfache Jahr 2023 wünscht Ihnen Ihr Gemeindegemeinderatsvorsitzender Ulrich Köhler

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–15.

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a

Konfirmanden

Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

Gottesdienst im Seniorenstift

Pfn. Mahlow

Mittwoch, 14.12., 10 Uhr

Frauenhilfe

Pfarrerin Hornschuh

Dienstag, 6.12, 14.30 Uhr

Gesprächskreis am Dienstag

Weihnachten im Gesprächskreis

Dienstag, 27.12., 19 Uhr

Gesprächskreis am Mittwoch

Weihnachtssessen und Jahresplanung

Mittwoch, 21.12., 18 Uhr

Gesprächskreis am Freitag

Adventliches Beisammensein

Freitag, 16.12., 19 Uhr

bei Fam. Reichelt, Oldenburger Str. 37

GKR-Sitzungen

Mittwoch, 14.12. und 11.1., 19 Uhr

Einladung für alle Kreise im Januar

Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ heißt es im Buch Genesis 16,13. Der gemeinsame Gesprächsabend aller Kreise mit Pfn. Hornschuh findet **am Freitag, 20. Januar um 19 Uhr** im Gemeindehaus Zeuthen-Miersdorf statt.



GRAFIK: PFEFFER

Januar 2023

Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
17 Uhr Gottesdienst in Eichwalde Nottmeier			Gottesdienst anschl. Sektempfang Pfn. Mix/ Pfn. i.R. Wogenstein
		17 Uhr Neujahrsempfang Pfn. Mix	
10.45 Uhr Einladung nach Zeuthen	10.45 Uhr Einladung nach Zeuthen	10.45 Uhr Festgottesdienst 50Jahre Kantatenchor in Zeuthen mit Kantatenchor Generalsup. i.R. Passauer/Sup. Nottmeier/ Pfn. Mix	
Gottesdienst Pf. Helm	Gottesdienst Pf. Helm	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Mix
Gottesdienst Pf. Fuhrmann	Gottesdienst Pf. Fuhrmann	15 Uhr Krabbelgottesdienst Pfn. Mix/Ulrike Merk	Gottesdienst Pfn. Mix
Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Mix
Gottesdienst Pf. Spiegelberg	Gottesdienst Pf. Fuhrmann	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow

Gottesdienste Dezember 2022

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
4. Dezember 2. Advent	GD m. Abendmahl und Einführung des neuen GKR Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pf. i.R. Kähler	Gottesdienst Pfn. Marquardt	Gottesdienst Pfn. Marquardt	Einladung nach Zeuthen	14 Uhr Gottesdienst anschl. Adventsfeier Pfn. Mix
11. Dezember 3. Advent	14 Uhr Sprengelgottesdienst in Eichwalde anschließend Adventsfeier im Gemeindesaal Pfn. Hornschuh			Gottesdienst Pf. Fuhrmann	Gottesdienst Pf. Fuhrmann	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Mix
18. Dezember 4. Advent	Gottesdienst Pfn. i.R. Weltzien	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfn. i.R. Weltzien	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Pfn. Fichtenhofer	Einladung nach Schulzendorf	17 Uhr Musikalische Andacht	Gottesdienst Pfn. Mix
24. Dezember Heiligabend	15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfn. i.R. Leu	16 Uhr Christvesper Open-Air Prädikant Janz-Hagendorf	15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfn. Hornschuh	14.30 Uhr Gottesdienst Pfn. Mahlow	16 Uhr Gottesdienst Pfn. Mahlow	14 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfn. Mix /GP Huschke	15.15 Uhr Familiengottesdienst Pfn. Mix/GP Huschke
	17 Uhr Christvesper Pfn. Hornschuh		18 Uhr Christvesper Pröpstin i.R. Begrich	17.30 Uhr Gottesdienst Pfn. Mahlow		18 Uhr Christvesper mit Posaunenchor Pfn. Mix	16.30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor Pfn. Mix
							22 Uhr Musikalische Andacht zur Christnacht
25. Dezember 1. Weihnachtstag	Gottesdienst Pfn. Hornschuh	Gottesdienst Pfn. Hornschuh	Gottesdienst Pf. i.R. Kähler	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	10 Uhr Sprengel-Festgottesdienst in Zeuthen Pfn. Mix	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr Sprengel-Gottesdienst in Eichwalde Pfn. Hornschuh			Einladung nach Wildau	Einladung nach Wildau	10 Uhr Sprengel-Festgottesdienst in Wildau mit Kantatenchor Pfn. Mix	
31. Dezember Altjahresabend	17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Hornschuh	16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Hornschuh	18 Uhr Gottesdienst Pröpstin i.R. Begrich	16.30 Uhr Pfn. Dürr	18 Uhr Pfn. Dürr	Einladung nach Zeuthen	15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
1. Januar Neujahr	16 U Regionalgottesdie Sup. Dr. Ni		
6. Januar Epiphanias	18 Uhr Sprengelgottesdienst in Miersdorf Pfn. Mahlow		
8. Januar 1. So. n. Epiphanias	Gottesdienst mit Neujahrsempfang Pfn. i.R. Fichtenhofer	Gottesdienst Pfn. i.R. Fichtenhofer	17 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen GKR und Neujahrsempfang Pfn. Hornschuh
15. Januar 2. So. n. Epiphanias	Gottesdienst Pf. Arndt	Gottesdienst Pfn. Hornschuh	Gottesdienst Pfn. Hornschuh
22. Januar 3. So. n. Epiphanias	Gottesdienst Pfn. Hornschuh	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mahlow	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mahlow
29. Januar letzter So. n. Epiphanias	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. i.R. Leu	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf
5. Februar Septuagesimä	14 Uhr Sprengel-Festgottesdienst in Eichwalde Einführung Pf. Hanke mit Sup. Dr. Nottmeier und Verabschiedung Pfn. Hornschuh anschließend EMS-Gemeindeempfang im Gemeindesaal		

Ergebnis der GKR-Wahlen vom 13. November

Wahlberechtigte: 585
Abgegebene Stimmen: 104
 (17,8% Wahlbeteiligung)
davon gültige Stimmen: 104

Gewählte GKR-Mitglieder:

Kaulbarsch, Christine,
 Sendler-Runkowske, Bärbel
 Gändrich, Stephan

Gewählte Ersatzälteste:

Nieke, Michaela

Verbliebene GKR-Mitglieder:

Gratzias-Tenzer, Sigrid
 Steinrück, Cornelia
 Brandt, Sabine

Aus dem GKR scheiden aus Martina Janz und Hildegard Roszka. Wir danken beiden sehr herzlich für ihren langjährigen Einsatz im GKR und wünschen Gottes Segen.

Alle Gewählten haben die Wahl zum Ältestenrat angenommen. Die Einführung des neuen GKR findet am **1. Adventssonntag, 27. November im Gottesdienst um 9.15 Uhr** statt.

Sprengelgottesdienst und Adventsfeier am 3. Advent

Am Sonntag, 11. Dezember, um 14 Uhr findet in der Kirche Eichwalde ein Sprengelgottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind wir zur Adventsfeier in den Gemeindesaal Eichwalde eingeladen. Kuchenspenden sind sehr willkommen. An diesem Sonntag findet kein Gottesdienst am Vormittag statt.



FOTO: CORNELIA STEINRÜCK

► **Übergabe der Erntegaben an die Tee- und Wärmestube Königs Wusterhausen am 4. Oktober**

Open-Air Gottesdienst am Heiligabend im Kirchgarten

Auch in diesem Jahr ist ein Open-Air Gottesdienst **am Heiligen Abend um 16 Uhr geplant**. Wir können dafür nur Stehplätze anbieten und bitten um Verständnis; bei Bedarf bringen Sie sich bitte eine Sitzgelegenheit mit. Da das Wetter nicht vorhersehbar ist und es bei Frost und Sturm Einschränkungen bzw. Änderungen geben wird, informieren Sie sich bitte kurzfristig am Schaukasten oder am Aufsteller vor der Kirche. Ein **Krippenspiel** findet **am 4. Advent im Gottesdienst um 9.15 Uhr** mit den Schulzendorfer Schulkindern in unserer Dorfkirche statt, nutzen Sie auch die Gottesdienste in der geheizten Kirche an den Feiertagen.
 Der Gemeindegemeinderat

Weihnachtsliedersingen

Am Donnerstag, 29. Dezember, um 17 Uhr gibt es in der Dorfkirche Zeuthen-Miersdorf ein Weihnachtsliedersingen unterm Lichterbaum mit Orgelbegleitung von Peter Aumeier. Im Anschluss laden wir auch in diesem Jahr zu Glühwein & Gebäck am Feuer vor der Kirche ein.



FOTO: EVI ENGEL

Kinder der Kita Senfkorn bei ihrer Arbeit

Einladung in die „Galerie Kita Senfkorn“

Vom 16. bis 20. Januar findet in der Kita Senfkorn eine ganz besondere Ausstellung statt. Die Kita-Kinder arbeiten seit Wochen an ihren Kunstwerken und möchten diese gerne allen Interessierten präsentieren. **Montags bis freitags von 9–11.30 Uhr und 14–17 Uhr** empfangen wir gerne alle Kunstbegeisterten. Wir freuen uns auf einen regen, spannenden Austausch zu unserem Kunstprojekt und auf ein nettes Kennenlernen hier in der Kita! Kleine Spenden sind natürlich willkommen. Diese sollen dann an die Kinderkrebsstiftung weitergeleitet werden. Ines Krüger und das Team der Kita Senfkorn

Konfirmationsjubiläen

Am Sonntag, 23. Oktober feierten wir im Gottesdienst Konfirmationsjubiläen. 14 Jubilare bekamen vor der Gemeinde noch einmal ihren Konfirmationsspruch zugesprochen und Pfarrerin Hornschuh segnete die goldenen (50 Jahre), die gnadenen (70 Jahre) und eine eichene (80 Jahre) Konfirmanden/innen. Im Anschluss wurden die Jubilare mit ihren Angehörigen und alle Gottesdienstbesucher zu einem „Mauerkaffee“ im Kirchgarten eingeladen, wo bei herrlichem Sonnenschein die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch genutzt wurde. Wir sind froh und dankbar, dass nach den coronabedingten Einschränkungen, dieses Fest der Konfirmationsjubiläen wieder stattfinden konnte. Joachim Kaulbarsch



FOTO: SABINE BRANDT

Auf einen Blick

Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491
E-Mail: kita.senfkornt@veks.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,
Berliner Sparkasse

IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben.

Wer will fleißige Handwerker sehn?

Rund um unseren ehrwürdigen Altar baute man in den 80er-Jahren im Zuge einer Kirchenrenovierung eine Fußbodenheizung ein. In Form von Platten, in denen Heizschleifen integriert waren. Diese Platten taten ihren wärmenden Dienst schon lange nicht mehr, zeigten aber ihre Präsenz unter dem Teppichboden durch ein wackeliges Dasein. Die Stolpergefahr musste behoben werden. Nach langem Beraten, Ermitteln der Kosten für einen neuen Fußbodenaufbau und Verwerfen von Ideen, fanden sich geschickte Handwerker aus den Reihen unserer Gemeinde, die die vorhandenen Platten fachgerecht und nach Absprache mit Herrn Guder vom Kirchenkreis Neukölln neu befestigten. Bei dieser Bauaktion widmeten sich beteiligte Helfer aus dem GKR dem Aufräumen und Reinigen unseres Kirchendachbodens. So konnten auch in diesem Jahr Laubfanggitter an den Schallluken im Glockenturm angebracht werden, die das Einnisten von Vögeln verhindern. Es sei allen fleißigen Helfern von Herzen gedankt, die immer wieder für eine

intakte Kirche sorgen. Ein besonderer Dank geht an Matthias Kaulbarsch, Henri Nieke und Georg Tenzer, die das langwierige Problem „Fußboden Altarbereich“ erfolgreich gelöst und behoben haben.



FOTO: SIGRID GRATZIAS-TENZER

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–15.

Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen

Gemeindesaal

Freitag, 2.12., ab 17 Uhr

Seniorenkreis

Gemeindesaal

Adventsfeier Montag, 12.12., 14.30 Uhr

Geburtstagskaffee Montag, 9.1., 14.30 Uhr

Montag, 23.1., 14.30 Uhr

Familien-Christvesper mit Krippenspiel

in der Kirche

Samstag, 24.12., 15 Uhr

Christvesper

in der Kirche

Samstag, 24.12., 18 Uhr

Weihnachtsfestgottesdienst

in der Kirche

Sonntag, 25.12., 10.45 Uhr

Silvestergottesdienst

in der Kirche

Samstag, 31.12., 18 Uhr

Einführung des neuen Gemeindekirchenrates im Gottesdienst

in der Kirche

Sonntag, 8.1., 17 Uhr

anschließend Neujahrsempfang im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis „Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“

Der Kreis trifft sich nicht im Dezember.

Daniel 3, 24-27 und 6, 20-25

Mittwoch, 25.1., 19 Uhr

bei Fam. Stadthaus, Karolinenhofweg 20

Gemeindekirchenrat

Gemeindesaal

Mittwoch, 7.12., 19 Uhr

Gemeindekirchenrat und Gemeindebeirat

Klausurtagung in Woltersdorf

27.–29.1.

Friedensgebet für die angegriffenen Ukrainer

Fällt im Dezember/Januar wegen derzeit zu geringer Beteiligung aus.

Im Februar wollen wir wieder neu starten.

Ergebnis der GKR-Wahlen vom 13. November

Wahlberechtigte Personen: 487

Abgegebene Stimmen: 89

Gültige Stimmen: 88

Ungültige Stimmen: 1

Wahlbeteiligung: 18 %

Gewählte GKR-Mitglieder:

Gottfried Hartmann, Kristina Kraeusel, Sybille Mai

Gewählte Ersatzälteste:

Elisabeth Hertel, Dr. Birgit Mory

Verbliebene GKR-Mitglieder:

Michael Behnke, Almuth Berger, Heiderose Schünemann

Aus dem GKR scheiden aus:

Dietmar Knuth und Gudrun Rieder

Wir danken ihnen sehr herzlich für ihren Einsatz im GKR und wünschen ihnen Gottes Segen.

Geburtstagskaffee im Gemeindesaal

Zu Montag, 9. Januar, um 14.30 Uhr

laden wir alle, die im Oktober, November und Dezember Geburtstag hatten besonders herzlich ein. Mit einer Andacht, Musik und gemeinsamem Singen werden Sie an einer schön gedeckten Kaffeetafel erwartet. Bringen Sie sehr gern weitere Gäste oder Nachbarn mit, auch jedes Nicht-Geburtstagskind ist willkommen.

E. Stadthaus für das Vorbereitungsteam

Auf einen Blick

Evangelischer Kindergarten

Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin

Leiterin: Marina Jäger

Tel.: 030 3 4409443

Fax: 030 34409456

E-Mail: kita.schmoeckwitz@veks.de

Seniorenkreis

Hannelore Eisenmann

Tel.: 030 2422907

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd/

Ev. KG Bln.-Schmöckwitz

Berliner Sparkasse

IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30

BIC: BELADEBEXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

WEIHNACHTLICHES

Advents- und Weihnachtsliedersingen

Wer hat Lust, Advents- und Weihnachtslieder miteinander zu singen? Wir treffen uns **am Freitag, 2. Dezember, ab 17 Uhr** im Gemeindezentrum zu Kaffee, Tee, Kakao und Plätzchen, Schmatzen und vor allem Singen. Wer mag, bringe gern ein bisschen weihnachtliches Gebäck oder auch Herzhaftes zu essen mit. Ich freue mich darauf!
Christina Berger

Adventsfeier für Senioren

Sehr herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier für Senioren: Wir treffen uns **am Montag, 12. Dezember, 14.30 Uhr** im Gemeindesaal in vorweihnachtlicher Stimmung zum Singen unserer wunderbaren Weihnachtslieder und zum Lesen und Hören von der großen Hoffnung der Christnacht. Und dann feiern wir in gemütlicher Runde mit Stolle und Kaffee.
Hannelore Eisenmann

Weihnachtskonzert

Wir laden sehr herzlich zu einem Weihnachtskonzert vom Bürgerhaus Chor Grünau **am Freitag, 16. Dezember, um 18 Uhr** in unsere Dorfkirche ein. Mit dem Singen unserer wunderschönen Weihnachtslieder wollen wir Freude bereiten und auch das Projekt für die AIDS-Waisen in Äthiopien unterstützen.
Hannelore Eisenmann

Weihnachts-
darstellung
aus Äthiopien

Die Weihnachtstage in der Schmöckwitzer Kirche und im Sprengel

Den Heiligabend werden wir in diesem Jahr wieder in unserer Schmöckwitzer Kirche feiern. **Um 15 Uhr** laden wir vor allem die Familien ein. Zusammen mit Pfarrerin Hornschuh gestalten Kinder aus der Gemeinde diese Christvesper. Sie erzählen, singen und spielen die Weihnachtsgeschichte mit Maria und Josef, Engeln und Hirten und mit vielen bekannten Weihnachtsliedern.

Um 18 Uhr feiern wir eine zweite Christvesper zusammen mit der Pröpstin i.R. Elfriede Begrich und der Pastorin Katharina Schridde. Und die Junge Gemeinde bereitet ein Online-Krippenspiel vor, das Sie **am Heiligabend ab 20 Uhr** auf dem YouTube-Kanal der Jungen Gemeinde sehen können (**YouTube: Junge Gemeinde EMS**).

Herzlich laden wir dann **am 1. Weihnachtsfeiertag** zu einem Gottesdienst **um 10.45 Uhr** mit Pfarrer i.R. Reinhard Kähler in unsere Kirche ein und **am 2. Weihnachtsfeiertag** zu einem Sprengel-Gottesdienst mit Pfarrerin Beate Hornschuh **um 10 Uhr** in die Eichwalder Kirche.



Sangesfreudige sind zum „Singen unterm Lichterbaum“ mit Peter Aumeier **am 29. Dezember um 17 Uhr** nach Miersdorf eingeladen.

Neues im neuen Jahr

Wir haben ein neues Jahr, wir haben neue Mitglieder im Gemeindekirchenrat, wir haben einen neuen Pfarrer – drei gute Gründe, um zusammenzukommen, Gottesdienst zu feiern, zu danken und gute Wünsche auszutauschen.

Am Sonntag, 8. Januar, wollen wir unsere neu gewählten Ältesten einführen in einem Gottesdienst **um 17 Uhr**, den wir mit Pfarrerin Hornschuh feiern. Und im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie sehr herzlich eingeladen zu unserem **Neujahrsempfang** im Gemeindesaal. Es ist eine schöne Gewohnheit, dass wir uns zum Beginn eines neuen Jahres für das Engagement vieler ehrenamtlich tätiger Gemeindeglieder bedanken und uns alle gegenseitig ein gesegnetes und gutes und – das ist unsere große Hoffnung – wieder friedvolles Jahr wünschen.

Am Sonntag, 5. Februar, ist es dann soweit: unser neuer Pfarrer Matthias Hanke wird eingeführt. Diesen Gottesdienst feiern wir mit unserem Superintendenten Dr. Nottmeier als Sprengelgemeinden gemeinsam **um 14 Uhr** in der Eichwalder Kirche. Im gleichen Gottesdienst verabschieden wir uns von Pfarrerin Hornschuh, die als gerade erst in den Ruhestand getretene Superintendentin uns ein halbes Jahr ihres Ruhestandes geschenkt und mit ganz großem Engagement und Einfühlungsvermögen im Sprengel die Vakanzvertretung übernommen hat. Wir sind ihr sehr dankbar dafür und wünschen ihr Gottes Segen für ihren dann hoffentlich wirklich beginnenden Ruhestand!

Junge Gemeinde: Filmabend und Gedenken

Im Übergang von Herbst zu Winter haben wir uns als JG zu einem gemeinsamen Filmabend zusammengefunden. Hierzu haben wir nicht nur gemeinsam Pizza gegessen und Filme geschaut, sondern in Gemeinschaft auch an das Ableben von Pfarrer i.R. Menthel gedacht.

Zum Herbst war es stets Zeit, mit ihm in Kontakt über das alljährliche Krippenspiel zu treten. Seine offene Bereitschaft für unsere Ideen und seine Ehrfurcht für die Botschaft Gottes in der Weihnachtsgeschichte haben unsere Diskussionen stets bereichert und unsere Kreativität herausgefordert. Seine Abwesenheit gehört zu den Veränderungen, die uns die Winterzeit dieses Jahr schwerfallen lassen. Umso mehr wollen wir uns an Jesu Worte erinnern, mit denen Er uns Seinen Beistand zu leichten und zu schweren Tagen verheißt: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters“ (Matthäus 28, 20b). In diesem Sinne wünscht die JG allen einen gesegneten Übergang und zuversichtliches Vorausblicken ins neue Jahr.

JungeGemeindeEMS@gmail.com

Pfarrvertretung (bis zur Amtsübernahme von Pfarrerin Höfflin-Hanke nach den Winterferien): Pfarrerin Beate Hornschuh, zu erreichen über das Gemeindebüro Eichwalde 030 6758039, E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de oder über die Superintendentur 030 68904140

Gesprächsabend

Winterpause

Frühstück Dienstag, 6.12., 17.1., 14.2. und 14.3.
Kreuzkirche Schulzendorf jeweils 9 Uhr
(Anmeldung auf Blatt im Gottesdienst davor)

Für Kinder

mit Corinna Huschke, Tel. 0179 1007805,
c.huschke@kk-neukoelln.de

Christenlehre dienstags,
Kreuzkirche Schulzendorf 15–16 Uhr
Junior-Teamer (Alter 5. und 6. Klasse) dienstags in geraden Wochen,
Kreuzkirche Schulzendorf 16.30–17.30 Uhr

Konfirmandenstunde

Nach Absprache wieder, Anmeldungen nach den Winterferien bei Pfarrerin Höfflin-Hanke 033762 49819

► Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–15.

Seniorenachmittag Schulzendorf Mittwoch, 14.12. und 18.1.
Kreuzkirche 14 Uhr

Seniorenachmittag Waltersdorf Mittwoch, 21.12. und 25.1.
Gemeindehaus 14 Uhr

Chor donnerstags,
Kreuzkirche 19.30 Uhr
mit Kantor Aumeier (peteraumeier@web.de od. 157 54397362)

Gottesdienst im Seniorenheim Wilhelm Busch nach Absprache

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf
Berliner Sparkasse
IBAN: DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben
(z. B. Kirchgeld oder Spende)

Über 28 Jahre Pfarrdienst in Schulzendorf- Waltersdorf

Am 9. Oktober 1994 wurde Hans-Karl Kahlbaum in der Schulzendorfer Kreuzkirche in seinen Dienst an der Gemeinde Schulzendorf-Waltersdorf eingeführt. Am 27. November 2022 wurde er von Superintendent Dr. Christian Nottmeier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Pfarrer Kahlbaum hat das Leben in unserer Kirchengemeinde geprägt, war für uns da, hat uns ermutigt für die Gemeinschaft einzutreten. In schwierigen Situationen fand er stets – auch mit zuweilen deutlichen Worten – eine kreative und unbürokratische Lösung. Während all dieser Jahre zeigte Pfarrer Kahlbaum ein außergewöhnliches Engagement für seine Gemeinde. Ihm haben wir es auch zu verdanken, dass die Kirchengemeinde Schulzendorf und die Kirchengemeinde Waltersdorf zu der Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf fusionierten. Er hat sich für das Fortbestehen der Christenlehre mit einer hauptamtlichen Gemeindepädagogin stark gemacht. Die vielseitigen Angebote für die Gemeinde wurden sehr gern genutzt. Die interessanten Gesprächsabende, Rüstzeiten und Gemeindeausflüge sind hier u.a. zu nennen. Pfarrer Kahlbaum hatte stets ein offenes Ohr sowohl für die Sorgen als auch für die freudigen Ereignisse



FOTO: PRIVAT

seiner Gemeindeglieder. Er hat jedem seine Hilfe zukommen lassen, der sie benötigte. Pfarrer Kahlbaum konnte empathisch zuhören und blieb dabei stets er selbst. Er hat mit uns getrauert und uns getröstet und mit uns gefeiert und gelacht. Besonders die sonntäglichen Gottesdienste haben wir nur ungern verpasst. In seinen Predigten hat er regelmäßig das Bibelwort mit einem reichen Wissen an Gleichnissen, Geschichten und aktuellen Ereignissen verknüpft, die uns den Text auf eingängige und spannende Weise erschlossen haben. Es war eine sehr gute Zeit für die Gemeinde Schulzendorf-Waltersdorf, Hans-Karl Kahlbaum als Pfarrer zu haben. Der Gemeindegliederkirchenrat Schulzendorf-Waltersdorf sagt ein dickes Dankeschön für die gemeinsame Zeit. Wir wünschen Pfarrer Kahlbaum Gottes Segen für einen interessanten Unruhestand mit seiner neuen Aufgabe in der Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer Haus Berlin, immer gute Gesundheit, ein hohes Maß an Zufriedenheit und ein langes glückliches Leben mit seiner Frau Silke und Oskar. *Im Namen des GKR Schulzendorf-Waltersdorf*
Sylvia Rasch

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–15.

Konfirmandenunterricht Konfirmanden und Vorkonfirmanden	im Gemeindezentrum Zeuthen mittwochs, 17.15 Uhr
Posaunenchor Anfänger nach Absprache mit Kantor Finke-Tange	abwechselnd freitags und mittwochs, beginnend Freitag, 9.12. 19 Uhr
Frauenkreis in Wildau im Gemeindehaus	Mittwoch, 11.1., 14.30 Uhr
Handarbeitskreis	dienstags, 14 Uhr
Gesprächskreis mit Pfn. Mahlow Thema Jahreslosung	Dienstag, 24.1., 19 Uhr
Konzerte Singekreis Wildau Gospelchor Senzig Zupfmusikanten Wildau Grundschule Wildau Orgelmusik mit Kantor Christian Finke-Tange und Pfn. Mix, anschließend Sekt Bolschoi-Donkosaken	Samstag, 3.12., 15 Uhr Samstag, 10.12., 17 Uhr Sonntag, 11.12., 17 Uhr Samstag, 17.12., 16 Uhr Samstag, 31.12., 21.30 Uhr Samstag, 7.01.
Alle Konzerte stehen unter dem Vorbehalt verordneter Corona-Maßnahmen und bedürfen der Einigung mit dem Veranstalter über die Heizkosten.	
Gemeinsames Essen für Alleinlebende Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch Abend unter 033762 822572.	donnerstags, 12 Uhr
Sprechzeiten des Kirchbüros	donnerstags, 11–13 Uhr
Sprechzeiten Pfarrerin Mix	donnerstags 12–13 Uhr

Besuchsdienst

Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

GEHEIZTE KIRCHE

Was können wir tun, um die Heizkosten-Explosion einzudämmen?

Wie ungezählte Haushalte landauf, landab ist auch die Kirchengemeinde von der Explosion der Heizkosten betroffen. Nachdem unser preiswerter Ökogasanbieter schon im Herbst 2021 die Belieferung widerrechtlich eingestellt hatte, stiegen die Beschaffungskosten auf das Zweieinhalbfache. Bei den aktuell moderaten Außentemperaturen muss die Kirche fünf Stunden geheizt werden, damit wir im Inneren 17 bis 18 °C erreichen. Dafür fallen Kosten in Höhe von 100 Euro an – das Vierfache einer durchschnittlichen Sonntags-Kollekte!

Wir haben daher im GKR entschieden, die „normalen“ Gottesdienste – so wie auch früher im Winter – in den Gemeindesaal zu verlegen. Zu Weihnachten oder anderen besonderen Anlässen und zu den in der Adventszeit bevorstehenden Konzerten wird die Kirche aber selbstverständlich geheizt sein. Bitte, achten Sie dennoch auf kurzfristige Ankündigungen, denn die Nutzung der Kirche kann auch in diesem Winter

durch verordnete Corona-Maßnahmen eingeschränkt werden oder die Heizung kann erneut ausfallen (wir hatten im Gemeindebrief vom Dezember 2021 berichtet und mussten kürzlich wieder eine Havarie erleben, die aber auch dieses Mal unser GKR-Mitglied Hans Henschel Gott sei Dank beheben konnte). Für die Bausubstanz und die Orgel ist eine Absenkung der Raumtemperatur auf bis zu 8° C übrigens unbedenklich.

Zugleich möchten wir darauf hinweisen, dass wir unsere Gemeinderäume nicht auskühlen lassen, sie werden ja auch mehrfach in der Woche von Gemeindegruppen genutzt. Wir wollen daher Menschen, die in ihrer eigenen Wohnung frieren müssen, einen Aufwärmplatz anbieten. Am Donnerstag ab 11 Uhr können Sie spontan vorbeikommen, für andere Wochentage sprechen Sie uns bitte an.

*Ihre Pfarrerin Mix
und der Gemeindegemeinderat*

Musikalische Adventsandacht

Am vierten Advent, also am 18. Dezember, laden wir um 16 Uhr zu einem Kaffeetrinken im Advent ein. Um 17 Uhr findet in der Friedenskirche eine musikalische Adventsandacht statt. Mitglieder des Posaunenchores und Kantor Christian Finke-Tange an der Orgel musizieren adventliche und weihnachtliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen.

Silvesterkonzert

Am Silvesterabend findet wieder das traditionelle Silvesterkonzert um 21.30 Uhr in der Friedenskirche statt. Kantor Christian Finke-Tange wird auf der Schuke-Orgel von 1911 ein buntes und festliches Programm mit Werken von Bach und anderen Komponisten spielen. Am Ausgang wird es wie in jedem Jahr einen Umtrunk zum Anstoßen auf das alte und das neue Jahr geben. Seien Sie herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau
Berliner Sparkasse
IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben

Wichtige Kontakte in der Region

► **Familien- und Erziehungsberatungsstelle**
Königs Wusterhausen,
Tel.: 03375 21150

► **Diakonischer Ambulanter Hospizdienst**
Regionalgruppe Chronos der IGSL-Hospiz e.V., Schlossplatz 5,
15711 Königs Wusterhausen
Mobil: 0160 94838042

► **Kirchliche Telefon-Seelsorge**
Berlin/Brandenburg
Tel.: 0800 1110222 und 0800 1110111

► **Tee- und Wärmestube**
im Sozialen Zentrum
Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 2108121

► **Diakonie-Station Zeuthen**
Tel.: 033762 70461

► **Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung**
für Menschen in akuten
Notsituationen, schnelle und
unbürokratische Hilfe
über Pfarrerin Cornelia Mix



Das Ehepaar Ganßauge in der Gärtnerei

FOTO: FRANK LINDNER



An einem offenen
Paradiesgärtchen
geht der Mensch
gleichgültig vorbei
und wird erst
traurig, wenn es
verschlossen ist.
Gottfried Keller

Die Blumen machen den Garten, nicht der Zaun

Die Gärtnerei Ganßauge hat jahrzehntelang die Kirchengemeinde mit Blumen für den Altarschmuck und für allerlei persönliche Anlässe in der Gemeinde beliefert – ein treuer Dienst, der ob seiner Selbstverständlichkeit leicht übersehen wird. Nun endet diese Ära, weil Peter Ganßauge und seine Frau das Geschäft aufgeben und sich in den Ruhestand verabschieden werden. Die Kirchengemeinde Wildau bedankt

sich herzlich für die verlässliche und oft auch großzügige Zusammenarbeit mit immer neuen Gemeindegliedern in all den Jahren. Mögen Sie, liebes Ehepaar Ganßauge, Ihren Ruhestand genießen können und unserer Gemeinde auch ohne Geschäftsbeziehung verbunden bleiben! Gottes Segen sei mit Ihnen!
Ihre Pfarrerin Cornelia Mix
und der Gemeindeglieder

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–15.

Ausstellung der Bilder von Bärbel Haschke bis 16. Januar
in Zeuthen im Gemeindehaus dienstags 9–11 Uhr und 15–18 Uhr
und nach dem Gottesdienst

Adventsfeier für alle mit Ehrung der Ehrenamtlichen Sonntag, 4.12., 14 Uhr
nach dem Gottesdienst in Zeuthen im Gemeindehaus

Singekreis „Singing for Beginners“ Donnerstag, 19. 1., 19 Uhr

Frauenkreis
in Wildau im Gemeindehaus Mittwoch, 11.1., 14.30 Uhr

Konfirmanden-Unterricht
im Gemeindehaus Zeuthen mittwochs, 17.15 Uhr

Kantatenchor montags,
im Gemeindehaus Zeuthen neu: 19.30 Uhr

Kirchenchor montags,
im Gemeindehaus Zeuthen neu: 18.45 Uhr

Posaunenchor neu: abwechselnd mittwochs/freitags,
im Gemeindehaus Wildau beginnend Freitag, 9.12., 19 Uhr

Sprechzeiten
Gemeindebüro Zeuthen dienstags, 15–18 Uhr
Pfarrer Mix in Zeuthen dienstags, 9–11 Uhr

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen
Berliner Sparkasse
IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund
und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben

Adventsfeier mit Ehrung der Ehrenamtlichen

Wir laden herzlich alle Gemeindeglieder ein, **am 2. Adventssonntag, 4. Dezember**, nach dem Gottesdienst **um 14 Uhr** zu einer gemütlichen Adventsfeier mit Kaffee, Tee, Kuchen und weihnachtlicher Musik und Geschichten.
In diesem Rahmen wollen wir uns auch bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die mit vielen großen und kleinen Taten und vielen helfenden Händen dazu beitragen, dass unsere Gemeinde lebendig ist und bleibt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
*Ihre Pfarrerin Cornelia Mix
mit dem GKR Zeuthen*

Weihnachtsgottesdienste

In diesem Jahr werden wir die Gottesdienste in der Kirche feiern und planen diese akustisch auch ins Freie vor der Kirche zu übertragen.

Wir laden herzlich ein **am Heiligen Abend, 24. Dezember**,

► **um 14 Uhr** zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Wildau mit GP Huschke und Pfarrerin Mix,

► **um 15.15 Uhr** zum Familiengottesdienst in Zeuthen mit GP Huschke und Pfarrerin Mix,

► **um 16.30 Uhr** zur Christvesper in Zeuthen mit Pfarrerin Mix und dem Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Finke-Tange,

► **um 18 Uhr** zur Christvesper in Wildau mit Pfarrerin Mix und dem Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Finke-Tange.

► **Um 22 Uhr** beginnt die Musikalische Andacht „Musik zur Christnacht“.

Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, feiern wir den Festgottesdienst wie gewohnt **um 10 Uhr** in Zeuthen.

Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, laden wir ein zum Festgottesdienst **um 10 Uhr** nach Wildau.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
*Ihre Pfarrerin Cornelia Mix
und der GKR Zeuthen*

Festgottesdienst zum Chorjubiläum

Unser Kantatenchor wird 50 Jahre alt! Das nehmen wir gern zum Anlass, als Auftakt des Jubiläumsjahres herzlich zu einem Festgottesdienst **am 8. Januar um 10.45 Uhr** in die Martin-Luther-Kirche Zeuthen einzuladen. Generalsuperintendent i.R. Passauer wird die Festpredigt halten und mit Superintendent Dr. Nottmeier und Pfarrerin Mix den Gottesdienst gestalten, der Kantatenchor unter Leitung von Kantor Finke-Tange wird einige seiner Werke zu Gehör bringen.

Im Anschluss laden wir herzlich ein zu einem Sektempfang im Gemeindesaal und wollen uns gern anschließend noch bei Kaffee und Kuchen an gemeinsame Zeiten mit dem Kantatenchor erinnern und uns auf Kommendes freuen.

*Ihre Pfarrerin Cornelia Mix
mit dem GKR Zeuthen*

Neuer Singekreis startet: Singing for Beginners

Liebe Sangesfreudige, manchmal erscheint das Singen in Kirchen- oder Kantatenchor zu schwierig, und so wurde ich gefragt, ob es bei uns nicht auch ein niederschwelliges Angebot zum Chorsingen geben könnte. Nun, lassen Sie es uns ausprobieren: Unter dem Motto „Singing for Beginners“ – „Singen für Anfänger“ wollen wir solches anbieten. Wir starten **am Donnerstag, 19. Januar um 19 Uhr** in unserem Gemeindesaal. Eine Stunde lange probieren wir unsere Stimmen aus, können aus dem Gesangbuch singen, Volkslieder und andere Songs werden auch dabei sein. Niemand benötigt große Vorbildung, auch sollen die Stimmen nicht angestrengt werden. Es soll nur Spaß machen! Fühlen Sie sich zwanglos und frei und lassen Sie uns singen! Und wenn es gefällt, können wir das **jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat** wieder so tun.
Ihr Christian Finke-Tange

Neue Probenzeiten für die Chöre

Ab sofort probt der Kirchenchor **montags von 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Der Kantatenchor probt anschließend **von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr** im Gemeindesaal. Parallel dazu findet in der Brauthalle Stimm- bildung für interessierte Choristen mit der Sängerin Marion Koch statt. Die Bläser des Posaunenchores proben ab sofort wochenweise **abwechselnd mittwochs bzw. freitags um 19 Uhr**.

Die Wintertermine sind somit:
**Fr. 9.12., Mi. 14.12., Fr. 23.12.,
Mi. 11.1, Fr. 20.1., Mi. 25.1.**
Ihr Christian Finke-Tange

Ausstellung der Bilder von Bärbel Haschke

Die Ausstellung der Bilder aus dem Nachlass von Bärbel Haschke wird **bis zum 16. Januar** weiterhin **dienstags 9–11 und 15–18 Uhr** und **sonntags nach den Gottesdiensten** zu sehen sein. Die Bilder können dann auch käuflich erworben werden. Der Erlös kommt Bedürftigen zugute.

Gratulation zur Hochzeit

Am 11. November gaben sich Sabine Kihlholz-Kirchner, aus unserem GKR, und Markus Kirchner, den viele als Licht- und Beleuchtungsfachmann kennen, in Eichwalde das JA-Wort. Mit einem Lied gratulierten Pfarrerin und Gemeindeglieder danach vor dem Standesamt. Am nächsten Tag empfangen die beiden Gottes Segen in unserer Kirche. Wir gratulieren herzlich zur Trauung und wünschen dem Ehepaar Gottes Segen und von Herzen alles Gute für ihren gemeinsamen Weg.
*Pfarrerin Cornelia Mix
mit dem GKR Zeuthen*



FOTO: HEIDRUN BOJAHR



FOTO: HEIDRUN BOJAHR

Stolpersteine in Zeuthen

Stolpersteine in Zeuthen – putzen und gedenken

In vielen deutschen Städten erinnern die Stolpersteine in den Gehwegen an die Ausgrenzung, Vertreibung und Ermordung der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger während der nationalsozialistischen Herrschaft. Bei uns hält Kulturlandschaft Dahme-Spreewald e. V. dieses Gedenken lebendig und bindet Schülerinnen und Schüler mit in die Projekte ein.

So ist es in Königs Wusterhausen Tradition, die Stolpersteine am 9. November, zum Gedenken an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938, zu putzen, seit diesem Jahr wurden dabei Biografien von jüdischen Händlern und Zahnärzten aus dem Buch „Das haben wir alles nicht gewusst ...“ vorgetragen.

Die Putzaktion des Stadtjugendringes und der Schülerinnen und Schüler von Königs Wusterhausen wollen wir nun auch nach Zeuthen tragen. Hier liegen bisher neun Stolpersteine für die Opfer, davon fünf vor der Paul-Dessau-Gesamtschule.

Am 27. Januar gedenken wir mit den Schulen, der Gemeindeverwaltung und der Kirchengemeinde Zeuthen der Befreiung des KZ Auschwitz und der Beendigung des Holocaust durch einen gemeinsamen Spaziergang zu den Stolpersteinen in Zeuthen. Mit Schülerinnen und Schülern aus Zeuthen werden wir diese putzen und durch die vorge-tragenen Biografien der damit verbundenen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger gedenken. Wir laden Sie ein, mit uns zu gehen und ein Zeichen zu setzen!

Mehr Hintergrundinformation über die Ausgrenzung, Vertreibung und Ermordung der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Region bieten die zwölf Tafeln der Ausstellung „Das Jahr 1933 in der Region“ des Vereins Kulturlandschaft Dahme-Spreewald, die dann in Zeuthen zu sehen sein werden.

Irmtraud Carl

**1. Vorsitzende Kulturlandschaft
Dahme-Spreewald e. V.**

Taufen



Eichwalde	
9. Oktober	Manuel Pascal Berger
Zeuthen	
2. Oktober	Elise Juna Hain
13. November	Henriette Elisabeth Fuchs aus Wildau

Trauungen



Zeuthen	
12. November	Sabine Kihlholz-Kirchner und Markus Kirchner

Beerdigungen



Eichwalde	
14. Oktober	Luise Ursula Schmidtke, geb. Sauer, 88 Jahre
Schmöckwitz	
4. November	Lieselotte Eveline Margot Göhler, geb. Haberer, 88 Jahre

Zeuthen	
2. September	Jutta Knäschke, 83 Jahre
20. Oktober	Edith Teltow, geb. Blasche, 97 Jahre

Kirchengemeinde Eichwalde

**Pfarramt des Sprengels Eichwalde – Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/
Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen-Miersdorf**
Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde Öffnungszeiten:
Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518 donnerstags 10–12 Uhr
E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Vakanzverwaltung, erreichbar über das Gemeindebüro
Pfarrerinnen Beate Hornschuh (bis Januar 2023)

Ev. Kita JONAs WAL **Gemeindepädagogin** Corinna Kuhnt
Tel.: 030 67819575 Tel.: 0162 4665582

Kirchenmusiker Peter Aumeier E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de
Tel.: 0157 54397362

Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

Gemeindebüro
Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde Öffnungszeiten:
Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518 mittwochs 10–12 Uhr
E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Vakanzverwaltung, erreichbar über das Gemeindebüro
Pfarrerinnen Beate Hornschuh (bis Januar 2023)

Ev. Kita Senfkorn **Gemeindepädagogin** Corinna Huschke
Leiterin: Ines Krüger Tel.: 0179 1007805
Tel. 033762 879491 E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier
Tel.: 0157 54397362

Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

Gemeindebüro
Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin Öffnungszeiten:
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754 montags 9–13 Uhr
E-Mail: buero@evkirche-schmoeckwitz.de
Internet: evkirche-schmoeckwitz.de

Vakanzverwaltung, erreichbar über das Gemeindebüro
Pfarrerinnen Beate Hornschuh (bis Januar 2023)

Ev. Kindergarten Schmöckwitz **Gemeindepädagogin** Corinna Kuhnt
Leiterin: Marina Jäger, Tel.: 030 34409443 Tel.: 0162 4665582
E-Mail: kita.schmoeckwitz@veks.de E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

Pfarramt Schulzendorf

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Pfarrerin Beate Hornschuh, zu erreichen über das Gemeindebüro Eichwalde:

Tel.: 030 6758039, E-Mail: ev-kirche eichwalde@freenet.de

oder über die Superintendentur: 030 68904140

Das Pfarrbüro ist dienstags 10–14 Uhr zu erreichen, Tel.: 033762 49819

Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt

der Friedenskirchengemeinde Wildau

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

Pfarrerin Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Gemeindebüro

Sprechzeit donnerstags 11–13 Uhr

Tel.: 03375 501104

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

Kirchengemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de (neu)

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten

dienstags 15–18 Uhr

Pfarrerin Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit in Zeuthen:

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Religionsunterricht und pfarramtliche Dienste in der Region 8

Pfarrerin Marlén Mahlow

Tel.: 033763 590873 (neu)

E-Mail: m.mahlow@kk-neukoelln.de